



BürgerEnergie

BürgerEnergiegenossenschaft
Herbolzheim eG

Protokoll

Generalversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Herbolzheim eG
Mittwoch, den 14. August 2019, 20 Uhr im Torhaus in Herbolzheim

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

30 Stimmberechtigte Genossen/Genossinnen sind anwesend.

8 Stimmvollmachten liegen vor.

Top. 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden

Herr Schilling begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er erklärt die Versammlung als beschlussfähig und bekundet die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder. Die Einladung beinhaltet, dass der Erstellungsbericht über den steuer- und handelsrechtlichen Jahresabschluss im Sekretariat des Bauamtes zur Einsichtnahme für alle Mitglieder ausliegt. Die BEG ist liquid, was auch auf ein gutes Haushalten und ein erfreuliches Sonnenergebnisjahr zurückzuführen ist. Herr Schilling bedankt sich beim Vorstand über seine hervorragende Arbeit. Zur Versammlung sind mehrere Anträge eingegangen, die in Punkt 7 behandelt werden.

Fragen zur Tagesordnung - keine

Top. 2 Aktueller Bericht des Vorstandes zur Geschäftslage

Herr Klomfaß begrüßt die Versammlung. Präsentiert eine Aufstellung der Kennzahlen und Daten, sowie die Bilanzsummen der letzten Jahre. Eine deutliche Umsatzsteigerung von 25% erzielt die BEG durch die erstmalig aufgeführten Leistungen der Anlage auf dem Bauhof. Sie bringt von allen Anlagen die höchsten Erträge. Die Anlagen der BEG sind mit ihren Leistungen vergleichbar mit den Durchschnittswerten in Baden Württemberg. Herr Klomfaß stellt die wirtschaftliche Lage dar, die sich zum Vorjahr erfreulich verbessert hat. Da die Genossenschaft finanziell gut aufgestellt ist, soll der Gewinn an die Mitglieder ausgeschüttet werden. Gesicherte Rücklagen sind vorhanden.

Weiterer Hinweise:

- Planungen für neue Anlagen sind im Gespräch mit örtlichen Betrieben
- Homepage ist weiter in Bearbeitung, da die Übergabe nicht abgeschlossen ist.

Herr Striegel zeigt einen Spiegel der Leistungszahlen und Gesamterträge von 2012 bis 2018 auf. Dabei ist deutlich zu erkennen, dass die Erträge der Anlage auf der Lerchenberghalle in Broggingen rückläufig sind. Es konnte festgestellt werden, dass alle Wechselrichter ausgefallen sind. Da momentan keine Wechselrichter auf dem Markt verfügbar sind, wird ein generalüberholtes Gerät in KW 34 eingebaut. Oberstes Ziel der BEG ist, alle Anlagen ertragreich und sicher zu halten. Alle Anwesende erhalten unter anderem eine schriftliche Ertragsübersicht. Leichte Rückgänge zeigen auch andere Anlagen. Dies lässt sich auf Verschmutzung von Moosen, Blütenstaub, Schatten durch Baumbewuchs sowie Harze erklären. Eine Reinigung der Anlagen durch einen Fachmann ist abgeschlossen. Bemühungen zum Baumrückschnitt sind angefragt. Die BEG ist bestrebt, die Überwachung der Anlagen an

eine andere Fachfirma zu übertragen. Dadurch lassen sich Störungen und Fehlerbilder schneller erkennen. Eine Überwachung durch die BEG ist durch den gestiegenen Umfang der Anlagen nicht mehr möglich. Die Versammlung wurde unterrichtet, dass vom Vorstand und Aufsichtsrat ein Auftrag zur Überwachung erteilt wurde. Die Reinigung der Anlagen erfolgt künftig alle 2 Jahre.

Die Mitglieder mit eigenen Anlagen werden darauf hingewiesen, dass eine Meldung beim Marktstammdatenregister zu tätigen ist.

(ein weiteres Mitglied ist dazu gestoßen – jetzt 39 Stimmberechtigte)

Top. 3 Bericht des Aufsichtsrat über seine Tätigkeit

Es wurden 3 Sitzungen im vergangenen Geschäftsjahr abgehalten.

Vorbereitung der Generalversammlung.

Besuche von Informationsveranstaltungen über Projekte der Zukunft. Treffen mit verschiedenen BEG's, Interessen- und Gedankenaustausch bezüglich künftiger Direktvermarktung mit eigenem Kundenstamm.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Ernst Schilling bedankt sich beim Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit, ebenso bei seinen Aufsichtsratsmitgliedern die sich immer wieder mit eingebracht haben.

Top. 4 Zukünftige Vorhaben der BEG

Gespräche mit ortsansässigen Firmen sind im Gange. Man ist bestrebt eine Direktvermarktung zu erzielen. Genauere Details stehen noch nicht fest.

Top. 5 Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses

Der Aufsichtsrat sowie die Vorstandschaft schlagen eine Dividende von 4% des gezeichneten Kapitals als Ausschüttung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 vor. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Die Ausschüttung erfolgt am 30. September 2019

Der Termin wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Top. 6 Entlastungen des Vorstandes

Die Entlastung wird von einem Mitglied beantragt.

Entlastung des Vorstandes erfolgt mit

31 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 6 Enthaltung

des Aufsichtsrates

Die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgt mit

29 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltung

Top. 7 Verschiedenes

7 Anträge der Mitglieder sind eingegangen.

Die Anträge waren nicht formgerecht, werden aber trotzdem von der Versammlung behandelt. Martin Klomfaß liest die Anträge vor und übergibt sie der Versammlung zur Diskussion.

Da die Anträge teilweise der Satzung widersprechen oder nicht gewünscht werden wird eine Abstimmung abgehalten.

Beschluß: Die Anträge sollen nicht weiter behandelt werden.

mit 37 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme

Ein Mitglied erklärt die abgehaltene Entlastung für den Aufsichtsrat als ungültig, da die Frage: „Wer ist dagegen nicht gestellt wurde“. Eine erneute Entlastung wird angeboten, wird aber von der Versammlung nicht gewünscht.

Der Aufsichtsratsvorsitzende berichtet vom Wunsch, das Projekt „Dorftreff“ in Wagenstadt in die BEG mit aufzunehmen. Es wurde weiter ausgeführt, dass für dieses Projekt andere Gesellschaftsformen idealer wären. Der Wunsch nach weiterer Diskussion und Beratung wurde von der Versammlung per Abstimmung abgelehnt.

Abstimmung: Das Projekt Dorftreff soll nicht weiter behandelt werden.
mit 37 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme

Nachdem die Versammlung noch nicht geschlossen war erfolgte nochmals die korrekte Entlastung des Aufsichtsrates.

Ergebnis: 33 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen.

Hinweis eines Mitgliedes auf die Veräußerung der Anlage Staudingerhalle. Vorschlag eventuell können davon die Wechselrichter abgekauft werden.

Ende der Sitzung 22 Uhr

Herbolzheim, den 20.08.2019

Gabriele Herzog
Schriftführerin



Herr Schilling
Aufsichtsratsvorsitzender



Herr Striegel
Vorstand

